

Ministerin Gebauer plant den Regelbetrieb

Beitrag von „CDL“ vom 22. Juli 2020 18:30

Und genau so sehe ich für mich auch die Investition in FFP2-Masken, denn ich würde sofort per Attest auch im kommenden Schuljahr (nach aktueller Rechtslage) rein digital unterrichten dürfen, möchte aber in der Präsenz arbeiten, da mich das mehr erfüllt. Dies geschrieben hatte ich aber ja gar keine Aussage zur Kostenfrage getroffen. Was das anbelangt wäre ich absolut dafür, dass mein Dienstherr, der mich ja auch am liebsten im Präsenzdienst einsetzen können möchte, die Kosten für diese FFP2-Masken trägt und das natürlich nicht nur bei mir, sondern bei allen Lehrkräften. Dafür dürfte man dann, solange es die Masken gibt und diese gestellt werden, auch durchaus von der Freistellungsoption vom Präsenzdienst für Risikogruppen abrücken (eh sei denn, jemand kann gar keine Maske tragen aus medizinischen Gründen), die dann ja auch obsolet wäre.